

V E R E I N S - P O K A L T U N I E R 1 9 6 0

Nachdem unser "FERDI" den vorherigen Pokal nach drei Siegen in ununterbrochener Reihenfolge gewinnen konnte und für den neuen Pokal 1958 und 1959 aus beiden Pokaltunieren als Sieger hervorging, sah man im allgemeinen auch den neuen Pokal bereits dahinschwinden.

Im Pokaltunier 1960 gab es bis zum vorletzten Spielabend theoretisch noch drei Schachfreunde die den Pokal erringen konnten, ein Ferdinand Niebling aber war nicht dabei.

Der aussichtsreichste Bewerber war Herr Koldehofe mit einem Verlustpunkt (den er sich in klarer Gewinnstellung gegen Herrn Kärcher einhandelte) daneben mit zwei Verlustpunkten die Herren Gangé und Rexroth.

Herr Rexroth verlor gegen Herrn Niebling A. und schied als Anwärter aus, während Herr Koldehofe (in seinem letzten Spiel) gegen Herrn Gangé in klarer Gewinnstellung den sofortigen Pokalsieg versieberte.

Herr Gangé aber machte es ebenso, er verlor nämlich seine letzte Partie und so wurde Herr Koldehofe doch noch Pokalsieger ohne Ausscheidungskampf.

Turniertabelle :

Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	Punkte	Platz
1. Niebling F.	XX	1	1	1	1	1	1	0	1/2	1	1	1	1	0	10 1/2	II.
2. Dambmann	0	XX	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	2	
3. Bonnaire	0	0	XX	1	1	1	1	0	0	1/2	1	0	1/2	0	6	
4. Teichmann	0	1	0	XX	1	0	0	0	0	0	1	0	1/2	0	3 1/2	
5. Stenner	0	1	0	0	XX	1	1	0	0	0	1	0	1/2	0	4 1/2	
6. Henseher	0	1	0	1	0	XX	1	0	1	0	1	0	0	0	5	
7. Fehlner	0	1	0	1	0	0	XX	1	0	0	1	0	0	0	4	
8. Kärcher	1	1	1	1	1	1	0	XX	0	0	1	0	0	1	8	
9. Gangé	1/2	1	1	1	1	0	1	1	XX	1/2	1	0	1	1	10	III+IV.
10. Heuser	0	1	1/2	1	1	1	1	1	1/2	XX	1	0	0	0	8	
11. Köppel	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	XX	0	0	0	0	
12. Rexroth	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	XX	0	0	10	III-IV.
13. Niebling A.	0	1	1/2	1/2	1/2	1	1	1	0	1	1	1	XX	0	8 1/2	
14. Koldehofe	1	1	1	1	1	1	1	0	0	1	1	1	1	XX	11	I.